



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Finanzen und  
Beteiligungen -

## Tagesordnung II Punkt 33 der öffentlichen Sitzung am 7. Juli 2021

Vorlagen-Nr. 21-V-66-0008

### DIGI V - Entfristung des Personals für den Dauerbetrieb

---

#### Beschluss Nr. 0063

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. das Projekt DIGI-V in absehbarer Zeit von der Projekt- in die Permanentphase übergehen wird,
  - 1.2. mit Beschluss Nr. 0385 der Stadtverordnetenversammlung vom 06.09.2018 ein Personalbudget von 1,6 Mio € und die erforderlichen Planstellen (1 VZÄ E 13, 2 VZÄ E 12, 3 VZÄ E 9b und 1 VZÄ E 8) dem Dezernat V/66 für drei Jahre befristet zugesetzt wurden. Davon wurden 6 Stellen Amt 66 und 1 Stelle Amt 36 befristet zugesetzt,
  - 1.3. die Stellen zum IM Projekt DIGI-V, befristet bis zum 31.01.2022 besetzt wurden. Dieses vorhandene Personal ist im höchsten Maße geeignet die Aufgabenbereiche dauerhaft zu übernehmen und sollte aus diesem Grund gehalten werden. Dies gewährleistet zudem die reibungslose Fortsetzung des begonnen Projektes. Auch vor dem Hintergrund der Erfahrung, wie schwierig es für die Kommunalverwaltung ist, qualifiziertes und auf diese Aufgabengebiete spezialisiertes Personal zu akquirieren,
  - 1.4. die Planstelle Nr. 19551 aus dem Projekt DIGI-L, befristet für neun Monate, nicht entfristet und ersatzlos gestrichen wurde,
  - 1.5. die Entfristung der Stellen für die Überführung in die Permanentphase von DIGI-V unabdingbar ist.
2. Es wird beschlossen:
  - 2.1. Die im Sachgebiet 660220 Verkehrs- und Elektrotechnik an den Planstellen Nr. 19525, 19526, 19527, 19528, 19529 und 19530 angebrachten kw-Vermerke werden zum Stellenplan 2022/2023 gestrichen.
  - 2.2. Im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018 ff. ist das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonals Dezernat V ab 01.02.2022 dauerhaft um 6,0 VZÄ zu erhöhen.
  - 1.4 Durch die Entfristung der o.g. Planstellen entstehen in 2022 Personalkosten in Höhe von 389.280 € und Sachkosten in Höhe von 53.350 € bzw. ab 2023 jährlich Personalkosten in Höhe von 441.825 € und Sachkosten in Höhe von 58.200 € (zzgl. Tarifierhöhungen). Die erforderlichen Mittel werden von Dezernat V/66 zum Haushalt 2022/2023 angemeldet.

(antragsgemäß Magistrat 06.07.2021 BP 0551)

## Tagesordnung II

Wiesbaden, .07.2021

Dr. Reinhard Völker  
Vorsitzender